Gemeinde Geeste
Der Bürgermeister
- Fachbereich IV Planen und Bauen -

Vorlage - 600/030/2021

Beratungsfolge	Termin
Planungs- und Bauausschuss	08.09.2021
Verwaltungsausschuss	21.09.2021
Rat der Gemeinde Geeste	30.09.2021

Kompensationsmaßnahmen 2021/2022
a) Kompensationsfläche Markusstraße
b) Waldumwandlung Großer Sand

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

a) Kompensationsfläche Markusstraße
Die Gemeinde Geeste ist Eigentümerin des Flurstücks 16/214, Flur 21, Gemarkung Groß Hesepe zu einer Größe von 15.176 m² (s. Lageplan). Bei dem Grundstück handelt es sich um den ehemaligen Sportplatz im Ortsteil Groß Hesepe – Torfwerk, der in Abstimmung mit dem Sportverein als Platz aufgegeben wurde, nachdem der Sportplatz in Klein Hesepe ausreichend aufgerüstet und mit einer Flutlichtanlage ausgestattet worden ist.

Eine Ausweisung als Baugebiet wurde aufgrund der zum Teil sehr mächtigen Torfschichten und der für die Fa. Klasmann-Deilmann möglichen Einschränkungen aufgegeben. Da eine Alternativfläche gefunden werden konnte, hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 15.09.2020 beschlossen, das Bebauungsplanverfahren für die Fläche des ehemaligen Sportplatzes einzustellen.

Die Fläche des ehemaligen Bolzplatzes sollte stattdessen als Kompensationsfläche genutzt werden. Im Hinblick auf die genaue Ausgestaltung der Kompensationsfläche wurde daher geprüft, welche Maßnahmen auf der Fläche geeignet sind. Zwischenzeitlich haben mehrere Gespräche u. a. auch mit der Unteren Naturschutzbehörde stattgefunden. Geplant ist nunmehr die Anlegung einer größeren Blänke auf der westlichen Teilfläche des Grundstücks. Der hierbei anfallende Bodenaushub soll auf der östlichen Teilfläche flächig verteilt werden. Anschließend wird der Bereich als dauerhafte Wildblumenwiese angelegt. Die hierfür entstehenden Kompensationspunkte werden dem Ökokonto der Gemeinde Geeste gutgeschrieben.

b) Waldumwandlung Großer Sand

Die Gemeinde Geeste ist Eigentümerin des Flurstückes 32, Flur 44, Gemarkung Dalum zu einer Größe von 2,6 ha (s. Lageplan). Hierbei handelte es sich um Wald im Sinne des NWaldLG. Es ist vorgesehen, die Waldflächen im Bereich Großer Sand wiederaufzuforsten. Der Nadelwald musste aufgrund der Dürre und des starken Befalls mit dem Borkenkäfer kräftig durchgeforstet werden. In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde soll dieser Wald zu einem Mischwald umgestaltet werden. Hierfür können ebenfalls Kompensationspunkte generiert werden, die dem Ökokonto gutgeschrieben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Durchführung der ausgeführten Maßnahmen entstehen der Gemeinde Geeste Kosten in Höhe von ca. 35.000 €, die unter der Haushaltsstelle 5.5.1.01.42110000 (Anpflanzungen/Unterhaltung Kompensationsflächen) zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Geeste führt eine Angebotsabfrage durch und vergibt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel die Aufträge an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Anlage:

Lageplan Markusstraße
Lageplan Großer Sand